

**Integrative Drogenhilfe e. V.  
Geschäftsstelle  
Schielestraße 22 – 24, 60314 Frankfurt/M.  
(069) 94 19 70 - 0  
info@idh-frankfurt.de**

Der Verein Integrative Drogenhilfe e. V. (idh) wurde 1986 gegründet und unterhält an fünf Standorten in Frankfurt am Main Drogenhilfeeinrichtungen und -projekte, u. a. auch das Eastside, Europas größte niedrigschwellige Drogenhilfeeinrichtung.

Die idh ist als Vorreiter in der Entwicklung alternativer Konzepte und Angebote im Bereich der niedrigschwelligen Drogenhilfe bekannt. Einen wichtigen Arbeitsschwerpunkt des Vereins bildet die Grundlagenforschung zur Bekämpfung von Drogenabhängigkeit. Seit mehr als zwanzig Jahren erforscht und fördert die idh integrative Methoden und Ansätze in der Drogenarbeit und beschäftigt sich mit aktuellen Fragen zur Selbsteilerthematik, alternativen Ansätzen in der Drogentherapie und Selbsthilfemöglichkeiten.

Wir verbinden unsere jahrelangen praktischen Erfahrungen im Umgang mit Schwerstabhängigen stets mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, beteiligen uns an nationalen und internationalen Studien und engagieren uns aktiv in überregionalen Netzwerken. So entstanden immer wieder wegweisende Modellprojekte und Einrichtungen, die weit über unsere Landesgrenzen bekannt wurden und das Drogenhilfesystem nachhaltig bereicherten, wie zum Beispiel die Eröffnung des ersten Konsumraums in Deutschland im Jahr 1994. Durch das Zusammenwirken von praktischer und wissenschaftlicher Arbeit gewinnen wir immer wieder neue Ansatzpunkte und Einsichten, die in unsere Vereinsarbeit unmittelbar einfließen, wie beispielsweise das erfolgreiche Programm KISS – Kontrolle im selbstbestimmten Substanzkonsum und ganz aktuell BuddyCare – Gemeinsam was erleben.

Weitere Informationen über den Verein Integrative Drogenhilfe e. V. finden Sie unter

[www.idh-frankfurt.de](http://www.idh-frankfurt.de)

**9. Internationaler Akzept-Kongress Frankfurt/M.  
25. und 26. September 2009**

**Vorprogramm**

**Donnerstag, 24. September**      **15:00 – 17:00 Uhr und**  
**Freitag, 25. September**        **09:30 – 11:30 Uhr**

**Einrichtungsbesichtigung**

**Eastside**

**Sozialdienst, Café, Wohnen, Streetwork, Konsumraum, Shuttle-Bus, Werkstätten**

**Schielestr. 22-26, 60314 Frankfurt/M.**

**Tel. 069 – 94 19 70 16, eastside@idh-frankfurt.de**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Besichtigung wird pünktlich zur angegebenen Uhrzeit im **Cafébereich des Eastside (Haus Schielestr. 24-26, 1. Stock)** starten, damit alle Bereiche der Einrichtung vorgestellt werden können.

Wir freuen uns auf Sie!

---

**Anfahrt mit ÖPNV ab Frankfurt/Main Hauptbahnhof**

- Straßenbahn Linie 11 (Richtung Schießhüttenstraße/Fechenheim) bis zur Haltestelle „Daimlerstraße“ (Fahrzeit ca. 25 Min.).
- In die Daimlerstraße einbiegen und ihr folgen, sie geht in die Schielestraße über (Fußweg ca. 10 Min.).

**Anfahrt mit dem PKW**

Aus dem Süden, Osten oder Westen

- Aus Süden (A5): Am Frankfurter Kreuz von der A5 in Richtung Würzburg/Offenbach auf die A3 wechseln.
- Aus Osten oder Westen befinden Sie sich bereits auf der A3.
- Am Offenbacher Kreuz Wechsel auf die A661 in Richtung Bad Homburg. Ausfahrt Frankfurt Ost (14) Richtung Hanau. In die erste Straße (Daimlerstraße) rechts einbiegen, nach 200 Metern rechts abbiegen (Weismüllerstraße). Der Straße folgen, bis Sie links in die Schielestraße abbiegen.

Aus dem Norden (A5):

- Am Bad Homburger Kreuz Wechsel von der A5 auf die A661 in Richtung Würzburg/Offenbach.
- Ausfahrt Frankfurt Ost (14) Richtung Hanau. Kreisverkehr nach links durchfahren und in die erste Straße (Daimlerstraße) rechts einbiegen, nach ca. 100 Metern erneut rechts abbiegen (Weismüllerstraße). Der Straße folgen, bis Sie links in die Schielestraße (Einbahnstraße) abbiegen.

**9. Internationaler Akzept-Kongress Frankfurt/M.  
25. und 26. September 2009**

**Vorprogramm**

**Freitag, 25. September                      10:00 – 11:30 Uhr**

**Einrichtungsbesichtigung**

**Drogenkonsumraum Niddastraße**

**Niddastr. 49, 60329 Frankfurt/M.**

**Begrenzte Platzzahl (Max. 20 TeilnehmerInnen)!**

**Die Reihenfolge der Kongressanmeldung entscheidet.**

*Wir freuen uns auf Sie!*

---

**Anfahrt mit ÖPNV**

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Hauptbahnhof, vor dem Hauptbahnhof in die Kaiserstrasse, erste Straße links in die Moselstrasse, danach 2. rechts in die Niddastrasse. Der Konsumraum kommt dann nach 30m auf der rechten Straßenseite.

Vom Hauptbahnhof zum Konsumraum benötigt man zu Fuß ca. 3 min.

Es empfiehlt sich, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen, da es im Bahnhofsviertel kaum Parkmöglichkeiten gibt.

**9. Internationaler Akzept-Kongress Frankfurt/M.  
25. und 26. September 2009**

**Vorprogramm**

**Donnerstag, 24. September 15:00 – 18:00 Uhr**

**KISS zum Anfassen**

**Hineinschnuppern in einige Module –  
Praktische Übungen und Gespräch mit KISS-TrainerInnen**

KISS steht für **K**ontrolle im **s**elbstbestimmten **S**ubstanzkonsum und ist ein verhaltens-therapeutisches Selbstmanagement-Programm, um den Konsum illegaler wie auch legaler Drogen gezielt zu reduzieren. KISS richtet sich an drogenabhängige Menschen - auch Substituierte -, die (noch) nicht abstinent leben können, sich aber mit ihrem Drogen- oder Beikonsum nicht mehr wohl fühlen und daran etwas verändern wollen. KISS ermöglicht es ihnen, ihren Konsum eigenverantwortlich, selbstbestimmt und geplant zu reduzieren. KISS arbeitet mit dem Gesprächsansatz des Motivational Interviewing (MI). Er geht davon aus, dass drogenabhängige Menschen in sich selbst gute Gründe für eine Veränderung ihres Drogengebrauchs besitzen – ihre Motivation dazu also nur freigesetzt und gezielt unterstützt werden muss.

**Moderation:**

**Irene Meyer, KISS-Trainerin, Leiterin der Drogenhilfeeinrichtung FriedA (idh)**

**Ort:**

**Integrative Drogenhilfe, Zeil 29-31, 60311 Frankfurt/M. (Nähe Konstablerwache)**

**Begrenzte Platzzahl! Die Reihenfolge der Kongressanmeldung entscheidet**

Wir freuen uns auf Sie!

---

**Anfahrt mit ÖPNV ab Frankfurt/Main Hauptbahnhof**

- U-Bahn-Linie 4 (Richtung Enkheim) oder U-Bahn-Linie 5 (Richtung Preungesheim) bis zur Haltestelle „Konstablerwache“ (Fahrzeit ca. 10 Min.).
- Der Platz „Konstablerwache“ liegt auf der Zeil. Gehen Sie die Zeil ostwärts, das Haus Zeil 29-31 befindet sich ca. 300 m. hinter der Konstablerwache auf der rechten Seite.

**Anfahrt mit dem PKW**

Aus allen Richtungen:

- A66 Ausfahrt / Autobahnende Frankfurt-Miquelallee.
- Folgen Sie der Miquelallee und den daran anschließenden Alleen (Adickesallee, Nibelungenallee) bis zur Kreuzung Friedberger Landstraße. Dort rechts stadteinwärts fahren.
- Die Friedberger Landstraße geht nach ca. 1 km in die Konrad-Adenauer-Straße über. Folgen Sie der Beschilderung zum Parkhaus „Konrad-Adenauer-Straße“.
- Der Parkhausausgang liegt an der Großen Friedberger Straße. Gehen Sie links bis zur Zeil / Konstablerwache, dort links die Zeil Richtung Osten und weiter wie oben.

**9. Internationaler Akzept-Kongress  
Frankfurt am Main  
25. und 26. September 2009**

**AIDS  
FRANKFURT  
HILFE**

### **Vorprogramm**

**Freitag, 25. September 10:00 – 11:30 Uhr**

#### **La Strada**

Mainzer Landstraße. 93  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: (069) 231020  
Telefax: (069) 231004  
lastrada@frankfurt.aidshilfe.de  
http://frankfurt.aidshilfe.de

### **Einrichtungsbesichtigung**

#### **La Strada – Drogenhilfe & Prävention**

**Kontaktladen/Drogenberatung/Drogenkonsumraum/Notschlafstell**

**e**

#### **Ansprechpartner:**

Jürgen Klee  
Projektleiter  
069 /231020

**Mainzer Landstrasse 93  
60329 Frankfurt/Main**

**Sie können sich anmelden: [lastrada@frankfurt.aidshilfe.de](mailto:lastrada@frankfurt.aidshilfe.de)**

#### **Spendenkonto:**

**Frankfurter Sparkasse  
BLZ 500 502 01  
Kto. 44 62 62**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch !*

#### **Anfahrt mit ÖPNV:**

Vom Hauptbahnhof links in die Düsseldorfer Strasse (Richtung Messe). Am Platz der Republik links in die Mainzer Landstrasse. Dort dann 3. Haus links.

Gemeinnütziger und  
mildtätiger Verein

#### **Mitgliedschaften:**

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.  
Paritätischer (DPWV)  
Akzept e.V.

Sitz und Registergericht  
AG Frankfurt a.M.  
Nr. 73 VR 8567